

DWS Investment GmbH

DeAM-Fonds BKN-HR

Jahresbericht 2021/2022



Investors for a new now

DeAM-Fonds BKN-HR

Inhalt

Jahresbericht 2021/2022
vom 1.10.2021 bis 30.9.2022 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht
DeAM-Fonds BKN-HR

26 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode.

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2022** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DeAM-Fonds BKN-HR (<https://www.dws.de/fonds-fuer-die-altersvorsorge/de000dws2z37-deam-fonds-bkn-hr-fc/>)

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflussen und für erhebliche Volatilität sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

Jahresbericht

Jahresbericht

DeAM-Fonds BKN-HR

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt einen hohen stetigen Ertrag bei einer zugleich angemessenen jährlichen Ausschüttung an. Dabei investierte der DeAM-Fonds BKN-HR in Rentenwerte, die auf Euro lauteten.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, hoher Verschuldung weltweit, zunächst noch sehr niedrigen, im weiteren Verlauf dann aber stark steigenden Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt, insbesondere mit Blick auf die sprunghaft gestiegenen Inflationsraten. Aber auch der seit Februar 2022 eskalierende Russland/Ukraine-Konflikt beeinflusste zunehmend das Marktgeschehen. Vor diesem Hintergrund verzeichnete der Fonds im Geschäftsjahr bis Ende September 2022 einen Wertrückgang der Anteilklasse RC von 6,1% und für die Anteilklasse FC von 6,2% je Anteil (nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Ein wesentliches Risiko war nach Ansicht des Portfoliomanagements die Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Coronavirus-Pandemie, Mutationen des Virus, der Wirksamkeit von Impfstoffen und damit zusammenhängend der Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die Unsicherheit über den zukünftigen Kurs der Europäischen Zentralbank (EZB)

sowie der US-Zentralbank (Fed), gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und aufkommender Rezession andererseits, sowie den eskalierenden Konflikt zwischen Russland und der Ukraine an.

Der Fonds engagierte sich mit über der Hälfte seines Vermögens in Pfandbriefen und Emissionen staatsnaher Emittenten, beispielsweise Anleihen von supranationalen Institutionen, um von deren höheren Renditen im Vergleich zu Staatsanleihen zu profitieren. Zudem investierte das Portfoliomanagement unter Renditegesichtspunkten in Unternehmensanleihen. Alle im Portfeuille gehaltenen Anleihen wiesen zum Berichtsstichtag ein Rating von A- oder besser der führenden Rating-Agenturen auf.

Vor dem Hintergrund global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es an den Anleihemärkten im Berichtszeitraum bis Ende September 2022 unter Schwankungen zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Dabei erreichten die Renditen von Staatsanleihen in vielen Ländern zwischenzeitlich teilweise Mehr-Jahres-Höchststände. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren Erwartungen über die zukünftigen Inflationsraten, die während des Berichtszeitraums nach oben schnellten, insbesondere aufgrund dramatisch gestiegener Energiepreise. Angesichts der deutlich gestiegenen Inflationsraten leitete die US-Notenbank (Fed) die Zinswende ein und erhöhte erstmals nach zwei Jahren die US-Leitzinsen seit Mitte März

2022 bis zweite Septemberhälfte 2022 in fünf Schritten um drei Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 3,00% p.a. – 3,25% p.a. In der Eurozone straffte die Europäische Zentralbank (EZB) nach fast drei Jahren Nullzinspolitik ab der zweiten Julihälfte 2022 die geldpolitischen Zügel und hob den Leitzins zunächst um einen halben Prozentpunkt und in der ersten Septemberhälfte 2022 um einen dreiviertel Prozentpunkt auf insgesamt 1,25% p.a. an. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) verzeichneten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien.

Der Fonds verfolgt eine Absolute Return Strategie und ist vornehmlich im mittleren Laufzeitenbereich der Zinsstrukturkurve aufgestellt. Angesichts des spürbaren Zinsanstiegs im Berichtszeitraum wurde die Duration (durchschnittliche Kapitalbindung) des Fondsportefolles verkürzt und die Positionen in kurzlaufenden europäischen Staatsanleihen von hoher Kreditqualität erhöht. Investments in Pfandbriefen und Unternehmensanleihen wurden reduziert. Die Entwicklung hin zu steigenden Renditen gerade im mittleren Laufzeitenbereich der Zinsstrukturkurve beeinträchtigte die Wertentwicklung des Fonds. Durch den Einsatz von Derivaten nahm das Portfoliomanagement eine Zinsabsicherung vor, wodurch die mit dem Renditeanstieg einhergegangenen Kursrückgänge gedämpft werden konnten.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne durch den Handel mit Zinsfutures. Dem standen allerdings – wenn auch in geringerem Umfang – realisierte Verluste durch den Verkauf von Anleihen gegenüber.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigten nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

DeAM-Fonds BKN-HR

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	RC	DE0008498171
	FC	DE000DWS2Z37
Wertpapierkennnummer (WKN)	RC	849817
	FC	DWS2Z3
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	RC	EUR
	FC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	RC	1.6.1981 (seit 1.1.2019 als Anteilklasse RD, ab 1.10.2019 als Anteilklasse RC)
	FC	15.2.2019
Ausgabeaufschlag	RC	keinen
	FC	keinen
Verwendung der Erträge	RC	Thesaurierung
	FC	Thesaurierung
Verwaltungsvergütung	RC	0,15% p.a.
	FC	0,30% p.a.
Mindestanlagesumme	RC	keine
	FC	EUR 500.000
Erstausgabepreis	RC	DM 100
	FC	EUR 100

Jahresbericht

DeAM-Fonds BKN-HR

Vermögensübersicht zum 30.09.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Zentralregierungen	90.766.052,28	41,95
Institute	67.395.748,30	31,15
Sonstige öffentliche Stellen	28.792.937,10	13,31
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	12.567.151,00	5,81
Unternehmen	11.282.596,30	5,21
Regionalregierungen	1.438.975,20	0,67
Summe Anleihen:	212.243.460,18	98,10
2. Derivate	112.711,58	0,05
3. Bankguthaben	2.690.074,86	1,24
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.349.139,52	0,62
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-40.150,48	-0,01
III. Fondsvermögen	216.355.235,66	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DeAM-Fonds BKN-HR

Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						212.243.460,18	98,10
Verzinsliche Wertpapiere							
0,7500 % ABB Finance 17/16.05.24 MTN (XS1613121422)	EUR	800			% 96,5170	772.136,00	0,36
0,0000 % adidas 20/05.10.28 (XS2240505268)	EUR	200		500	% 83,5570	167.114,00	0,08
0,1250 % Agence Francaise de Developpement 17/15.11.23 MTN (FR0013296373)	EUR	2.200			% 97,8010	2.151.622,00	0,99
0,1250 % Agence Francaise de Developpement 21/29.09.31 (FR0014005NA6)	EUR	1.900			% 78,3950	1.489.505,00	0,69
1,0000 % Air Liquide Finance 20/02.04.25 MTN (FR0013505559)	EUR	100			% 95,5100	95.510,00	0,04
1,1250 % Autoroutes du Sud de la France 17/20.04.26 MTN (FR0013251170) ³⁾	EUR	1.200			% 93,3870	1.120.644,00	0,52
0,7500 % Avinor 20/01.10.30 MTN (XS2239067379)	EUR	1.130			% 80,0210	904.237,30	0,42
0,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 19/15.11.26 MTN (XS2079713322)	EUR	400		400	% 86,8310	347.324,00	0,16
1,0000 % Banco BPM 18/23.01.25 MTN PF (IT0005321663)	EUR	1.000			% 95,4875	954.875,00	0,44
0,2500 % Banco Santander 19/19.06.24 MTN (XS2014287937)	EUR	800			% 95,3320	762.656,00	0,35
0,6250 % Banque Fédérative Crédit Mu. 21/03.11.28 MTN (FR0014003SA0)	EUR	200		500	% 79,5920	159.184,00	0,07
0,1000 % Banque Fédérative Crédit Mut. 20/08.10.27 MTN (FR00140003P3)	EUR	500			% 83,6190	418.095,00	0,19
0,2500 % Banque Fédérative Crédit Mut. 21/29.06.28 MTN (FR0014004750)	EUR	900			% 82,0190	738.171,00	0,34
0,8750 % BASF 17/15.11.27 MTN (XS1718418103)	EUR	430		410	% 87,3380	375.553,40	0,17
1,5000 % BASF 22/17.03.31 MTN (XS2456247787)	EUR	200	200		% 81,0460	162.092,00	0,07
1,0000 % Belfius Bank 18/12.06.28 MTN PF (BE0002598762)	EUR	1.500			% 89,4330	1.341.495,00	0,62
0,0000 % Belfius Bank 19/28.08.26 MTN (BE6315719490)	EUR	400			% 87,5130	350.052,00	0,16
0,1250 % Belfius Bank 21/08.02.28 MTN (BE6326784566) ³⁾	EUR	500		300	% 82,6220	413.110,00	0,19
0,8000 % Belgium 14/22.06.25 S.74 (BE0000334434)	EUR	2.000			% 97,0520	1.941.040,00	0,90
0,8750 % BMW Finance 17/03.04.25 MTN (XS1589881785)	EUR	710			% 95,2020	675.934,20	0,31
0,0000 % BMW Finance 21/11.01.26 MTN (XS2280845491)	EUR	300			% 90,4840	271.452,00	0,13
0,1250 % BPCE 19/04.12.24 MTN (FR0013464930)	EUR	300			% 94,1970	282.591,00	0,13
0,2500 % BPCE 21/14.01.31 (FR0014001G37)	EUR	500	500	1.000	% 73,0790	365.395,00	0,17
0,8750 % BPCE SFH 17/13.04.28 MTN PF (FR0013286820)	EUR	1.500			% 89,1550	1.337.325,00	0,62
0,0000 % Bpifrance Financement 21/25.05.28 MTN Reg S (FR0014003C70)	EUR	900			% 86,3540	777.186,00	0,36
1,2500 % bpost 18/11.07.26 (BE0002601798)	EUR	1.400			% 93,7310	1.312.234,00	0,61
0,0000 % Bundesrepub. Deutschland 21/15.08.31 (DE0001030732)	EUR	70	6.640	6.570	% 83,9820	58.787,40	0,03
0,1250 % Caixa Montepio Geral ecó. ban. 19/14.11.24 MTN PF (PTCMGAOM0038)	EUR	800			% 94,1300	753.040,00	0,35
1,2500 % Caixabank 17/11.01.27 PF (ES0440609339) ³⁾	EUR	700		500	% 92,4990	647.493,00	0,30
0,8750 % Caja Rural de Navarra Soc.Cop.de Cr.18/08.05.25 PF (ES0415306069)	EUR	1.100		500	% 94,8240	1.043.064,00	0,48
0,5000 % Cie. Financement Foncier 16/04.09.24 MTN PF (FR0013162302)	EUR	1.800			% 95,8610	1.725.498,00	0,80
1,7500 % Cloverie 14/16.09.24 MTN (XS1109950755)	EUR	800			% 97,3960	779.168,00	0,36
0,3750 % Cofiroute 16/07.02.25 MTN (FR0013201126) ³⁾	EUR	800			% 94,3280	754.624,00	0,35
0,3750 % Coöperatieve Rabobank 21/01.12.27 MTN (XS2416413339)	EUR	400	400		% 86,1530	344.612,00	0,16
0,3750 % Crédit Agricole 21/20.04.28 MTN (FR0014003182)	EUR	200	700	500	% 80,6810	161.362,00	0,07
0,8750 % Credit Agricole Home Loan SFH 22/31.08.27 MTN PF (FR0014009ED1) ³⁾	EUR	900	900		% 90,4400	813.960,00	0,38
1,2500 % Credit Mutuel Arkea 20/11.06.29 MTN (FR0013517307)	EUR	600	600		% 84,1730	505.038,00	0,23
0,6250 % Crédit Mutuel Home Loan SFH 18/02.02.26 MTN PF (FR0013313020)	EUR	1.000			% 92,8190	928.190,00	0,43
0,1250 % Deutsche Börse 21/22.02.31 (DE000A3H2465)	EUR	1.000			% 74,8600	748.600,00	0,35

DeAM-Fonds BKN-HR

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,3750 % DNB Boligkredit 18/14.11.23 PF MTN (XS1909061597)	EUR	2.140			% 97,7850	2.092.599,00	0,97
0,0100 % DNB Boligkredit 21/21.01.31 (XS2289593670) ³⁾	EUR	1.300			% 77,3280	1.005.264,00	0,46
0,5000 % DZ HYP 18/13.11.25 MTN PF (DE000A2G9HE4) ³⁾	EUR	1.000			% 93,1350	931.350,00	0,43
0,8750 % Enxsis Holding 16/28.04.26 MTN (XS1396367911)	EUR	900			% 92,9640	836.676,00	0,39
0,3750 % Erste Group Bank 19/16.04.24 MTN (XS1982725159)	EUR	600			% 95,6450	573.870,00	0,27
0,1250 % Euroclear Bank 20/07.07.25 MTN (BE6322991462)	EUR	810			% 92,1080	746.074,80	0,34
1,8750 % European Union 14/04.04.24 MTN (EU000A1ZE225)	EUR	2.070	2.070		% 99,5370	2.060.415,90	0,95
0,5000 % European Union 18/04.04.25 MTN (EU000A19VVY6)	EUR	2.140	2.140		% 95,5350	2.044.449,00	0,94
0,0000 % European Union 21/04.07.29 MTN (EU000A3KRJQ6)	EUR	1.100			% 83,2540	915.794,00	0,42
0,0000 % European Union 21/04.07.31 MTN (EU000A3KSXE1)	EUR	1.400			% 78,0630	1.092.882,00	0,51
0,8000 % European Union 22/04.07.25 S.NGEU (EU000A3K4DJ5)	EUR	800	800		% 95,9990	767.992,00	0,35
0,8500 % Fdo. Tit. Deficit Sist. Elec. 18/17.12.23 (ES0378641320)	EUR	1.800			% 98,5160	1.773.288,00	0,82
0,7500 % France 17/25.11.28 (FR0013341682)	EUR	6.300			% 90,8770	5.725.251,00	2,65
0,2500 % France O.A.T. 13/25.07.24 INFL (FR0011427848)	EUR	711			% 103,2950	870.514,14	0,40
0,7500 % Frankreich 22/25.02.28 O.A.T. (FR001400AIN5)	EUR	10	20.520	20.510	% 91,9170	9.191,70	0,00
0,1000 % Germany 15/15.04.26 INFL (DE0001030567)	EUR	500			% 102,3440	601.311,94	0,28
0,5000 % Germany 18/15.02.28 (DE0001102440)	EUR	60	18.680	18.620	% 92,8920	55.735,20	0,03
0,2500 % Germany 19/15.02.29 (DE0001102465)	EUR	1.000		810	% 89,9470	899.470,00	0,42
1,1250 % Hannover Rück 18/18.04.28 (XS1808482746)	EUR	900			% 88,6950	798.255,00	0,37
0,0000 % Hemso Treasury 21/19.01.28 MTN (XS2281473111)	EUR	270		550	% 76,2450	205.861,50	0,10
0,8750 % HSBC Holdings 16/06.09.24 MTN (XS1485597329)	EUR	530			% 95,1520	504.305,60	0,23
0,1250 % HYPO NOE Landesbk. f.NOE& Wien 21/23.06.31 OPF (AT0000A2RY95)	EUR	3.000			% 76,8150	2.304.450,00	1,07
0,0100 % Hypo Tirol Bank 21/11.03.31 MTN (AT0000A2QDQ2)	EUR	1.500			% 76,7590	1.151.385,00	0,53
0,3750 % Intesa Sanpaolo 16/14.09.26 MTN PF (IT0005215147)	EUR	1.645		500	% 90,2330	1.484.332,85	0,69
2,7500 % Investor 22/10.06.2032 (XS2481287634)	EUR	540	540		% 90,7450	490.023,00	0,23
3,4000 % Ireland 14/18.03.24 (IE00B6X95T99)	EUR	6.000	1.000		% 102,2560	6.135.360,00	2,84
0,9000 % Ireland 18/15.05.28 (IE00BDHDP444)	EUR	10	9.050	9.040	% 92,3960	9.239,60	0,00
1,3500 % Ireland 18/18.03.31 (IE00BFZRQ242)	EUR	3.470		3.520	% 91,7690	3.184.384,30	1,47
0,7500 % Kering 20/13.05.28 MTN (FR0013512407) ³⁾	EUR	1.000			% 86,8740	868.740,00	0,40
1,1250 % Knorr-Bremse 18/13.06.25 MTN (XS1837288494) ³⁾	EUR	590			% 94,9360	560.122,40	0,26
0,8750 % La Banque Postale Home Loan SFH 18/07.02.28 PF (FR0013313855)	EUR	1.900			% 89,5550	1.701.545,00	0,79
0,6250 % Legrand 19/24.06.28 (FR0013428943)	EUR	400		300	% 85,0780	340.312,00	0,16
0,2500 % Linde Finance 20/19.05.27 (XS2177021271)	EUR	400		400	% 87,2550	349.020,00	0,16
0,5000 % Lithuania 19/19.06.29 MTN (XS2013677864)	EUR	2.830			% 81,6910	2.311.855,30	1,07
0,7500 % Lithuania 20/06.05.30 MTN (XS2168038847)	EUR	6.700			% 80,7260	5.408.642,00	2,50
0,2500 % LSEG Netherlands 21/06.04.28 MTN (XS2327299298) ³⁾	EUR	670		430	% 82,8600	555.162,00	0,26
0,0100 % Medio Banca di Credito Finanziario 21/03.02.31 (IT0005433757)	EUR	2.110			% 75,2720	1.588.239,20	0,73
0,2500 % Medtronic Global Holdings 19/02.07.25 (XS2020670779)	EUR	360			% 92,4760	332.913,60	0,15
1,8750 % Merck Financial Services 22/15.06.2026 MTN (XS2491029208) ³⁾	EUR	600	600		% 95,5240	573.144,00	0,26
1,5000 % Nestlé Finance Internationa 20/01.04.30 MTN (XS2148390755)	EUR	870			% 88,4810	769.784,70	0,36
0,8750 % Nestlé Finance International 22/29.03.27 MTN (XS2462321212) ³⁾	EUR	500	500		% 91,4000	457.000,00	0,21
0,5000 % Niedersachsens 16/08.06.26 A.863 LSA (DE000A2AAWN1)	EUR	1.560			% 92,2420	1.438.975,20	0,67
1,1250 % Novartis Finance 17/30.09.27 (XS1585010074)	EUR	420		310	% 91,2660	383.317,20	0,18
1,1250 % Novo Nordisk Finance (Netherlands) 22/30.09.27 MTN (XS2449330179)	EUR	590	590		% 90,8380	535.944,20	0,25

DeAM-Fonds BKN-HR

Wertpapierbezeichnung		Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
1,0000	% OP Yrityspankki 18/22.05.25 MTN (XS1823485039)	EUR	740		260	%	94,2910	697.753,40	0,32
0,6250	% OP-Asuntoluottopankki 19/15.02.29 MTN PF (XS1951927158)	EUR	1.540			%	86,2220	1.327.818,80	0,61
1,7500	% ProLogis International Funding II 18/15.03.28 MTN (XS1789176846)	EUR	310		760	%	88,8510	275.438,10	0,13
0,8750	% Raiffeis.lb. Niederösterreich-Wien 18/24.01.28 MTN (XS1756364474)	EUR	1.600			%	89,2970	1.428.752,00	0,66
2,0000	% Royal Schiphol Group 20/06.04.29 MTN (XS2153459123)	EUR	1.170			%	89,8080	1.050.753,60	0,49
0,2500	% Santander Consumer Bank 19/15.10.24 MTN (XS2063659945)	EUR	400			%	93,9130	375.652,00	0,17
1,0000	% Santander Consumer Finance 19/27.02.24 MTN (XS1956025651)	EUR	800			%	96,8760	775.008,00	0,36
1,6250	% SAP 18/10.03.31 (DE000A2TSTG3) ³⁾	EUR	900			%	87,0310	783.279,00	0,36
0,1250	% Siemens Financieringsmaatschappij 19/05.09.29 (XS2049616621)	EUR	840			%	80,2430	674.041,20	0,31
0,8750	% Sika Capital 19/29.04.27 (XS1986416268)	EUR	700			%	88,2350	617.645,00	0,29
0,3750	% Skandinaviska Enskilda Banken 21/21.06.28 MTN (XS2356049069)	EUR	480		890	%	81,4010	390.724,80	0,18
0,1250	% Slovenska Sporitelna Bratislava 19/12.06.26 MTN (SK4000015400)	EUR	800			%	89,8350	718.680,00	0,33
0,2500	% Société Générale 21/08.07.27 MTN (FR0014004GE5)	EUR	600			%	85,0250	510.150,00	0,24
0,0500	% SpareBank 1 Boligkredit 21/03.11.28 PF (XS2404591161)	EUR	1.310	1.310		%	83,3540	1.091.937,40	0,50
0,0100	% SR-Boligkredit 21/10.03.31 MTN PF (XS2312584779)	EUR	1.310		800	%	76,8880	1.007.232,80	0,47
0,0000	% Stedin Holding 21/16.11.26 MTN (XS2407985220)	EUR	380	380		%	86,9120	330.265,60	0,15
0,0500	% Svenska Handelsbanken (publ) 19/03.09.26 MTN (XS2049582542)	EUR	650			%	86,7370	563.790,50	0,26
0,7500	% Telenor 19/31.05.26 MTN (XS2001737324) ³⁾	EUR	950			%	91,2940	867.293,00	0,40
0,6960	% TotalEnergies Capital Intern. 19/31.05.28 MTN (XS2004381674)	EUR	400		300	%	86,5010	346.004,00	0,16
0,9520	% TotalEnergies Capital Intern. 20/18.05.31 MTN (XS2176605306)	EUR	800			%	80,0640	640.512,00	0,30
0,2500	% UBS Group 21/24.02.28 (CH0595205524)	EUR	340		850	%	80,0880	272.299,20	0,13
0,2500	% UNEDIC 16/24.11.23 MTN (FR0013142809)	EUR	2.000			%	97,8580	1.957.160,00	0,90
0,6250	% UniCredit Bank Austria19/16.01.26 PF (AT000B049739)	EUR	1.000			%	92,8400	928.400,00	0,43
0,3750	% Volksbank Wien 19/04.03.26 (AT000B122031)	EUR	1.000		400	%	91,6010	916.010,00	0,42
Verbriefte Geldmarktinstrumente									
0,3750	% Aktia Bank 18/30.05.23 PF MTN (XS1827629384)	EUR	1.900			%	98,9380	1.879.822,00	0,87
1,7500	% Austria 13/20.10.23 (AT0000A105W3)	EUR	2.050	2.050		%	100,2550	2.055.227,50	0,95
0,0000	% Austria 16/15.07.23 (AT0000A1PE50)	EUR	8.780	8.780		%	98,8540	8.679.381,20	4,01
0,6250	% Banco BPM 16/08.06.23 MTN PF (IT0005199465)	EUR	1.635			%	98,9490	1.617.816,15	0,75
2,2500	% Belgium 13/22.06.23 (BE0000328378)	EUR	9.580	18.020	8.440	%	100,4830	9.626.271,40	4,45
0,2000	% Belgium 16/22.10.23 S.79 (BE0000339482) ³⁾	EUR	10.200	10.200		%	98,4090	10.037.718,00	4,64
0,0000	% BNP Paribas Fortis 16/24.10.23 MTN PF (BE0002265347)	EUR	1.200			%	97,5000	1.170.000,00	0,54
0,8750	% Caixa Económica Montepio Geral 17/17.10.22 MTN PF (PTCMGTOM0029)	EUR	700			%	100,0000	700.000,00	0,32
1,0000	% Caixabank 16/14.03.23 PF (ES0413307127)	EUR	2.800			%	99,7000	2.791.600,00	1,29
0,8750	% Credit Agricole Italia 15/16.06.23 MTN PF (IT0005121592)	EUR	3.000			%	99,1020	2.973.060,00	1,37
0,2500	% DZ HYP 18/30.06.23 R.1203 PF (DE000A2G9HC8)	EUR	3.470			%	98,6800	3.424.196,00	1,58
0,0000	% Finland 16/15.09.23 (FI4000219787)	EUR	3.900	3.900		%	98,3500	3.835.650,00	1,77
1,7500	% France O.A.T. 12/25.05.23 (FR0011486067)	EUR	9.610	18.070	8.460	%	100,1880	9.628.066,80	4,45
2,2500	% France O.A.T. 12/25.10.22 (FR0011337880)	EUR	4.200	4.200		%	100,1150	4.204.830,00	1,94
8,5000	% France O.A.T. 92/25.04.23 (FR0000571085)	EUR	9.930	9.930		%	103,9940	10.326.604,20	4,77
0,0000	% France O.A.T.17/25.03.23 (FR0013283686)	EUR	6.000	6.000		%	99,4260	5.965.560,00	2,76
0,2500	% Ibercaja Banco 16/18.10.23 PF (ES0444251047)	EUR	2.800			%	97,6990	2.735.572,00	1,26
0,0000	% Ireland 17/18.10.22 (IE00BDHDPQ37)	EUR	6.500	6.500		%	99,9840	6.498.960,00	3,00
0,1250	% LB Baden-Württemberg 18/27.06.23 MTN PF (DE000LB1P9C8)	EUR	1.300			%	98,6060	1.281.878,00	0,59
0,5000	% Lloyds Bank 16/11.04.23 MTN PF (XS1391589626)	EUR	900			%	99,3000	893.700,00	0,41

DeAM-Fonds BKN-HR

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
3,6250 % Mediobanca - Banca Credito Fin. 13/17.10.23 MTN PF (IT0004966716)	EUR	1.860			% 101,2210	1.882.710,60	0,87
3,7500 % Netherlands 06/15.01.23 (NL0000102275) ...	EUR	1.240	1.240		% 100,8320	1.250.316,80	0,58
0,2500 % OP-Asuntoluottopankki 16/11.05.23 MTN PF (XS1408380803)	EUR	1.700			% 99,0180	1.683.306,00	0,78
0,0000 % SAP 20/17.05.23 MTN (XS2176715311)	EUR	200			% 98,7490	197.498,00	0,09
0,0000 % Schneider Electric 20/12.06.23 MTN (FR0013517711)	EUR	200			% 98,4540	196.908,00	0,09
2,7500 % UBS Group 22/15.06.27 MTN (CH1194000340)	EUR	950	950		% 94,5190	897.930,50	0,42
2,2500 % UNEDIC 13/05.04.23 MTN (FR0011462746) ..	EUR	8.200	8.200		% 100,3340	8.227.388,00	3,80
0,8750 % UNEDIC 14/25.10.22 MTN (FR0012143451) ...	EUR	1.400			% 100,0180	1.400.252,00	0,65
0,3750 % Yorkshire Building Society 17/11.04.23 MTN PF (XS1594364033)	EUR	1.250			% 99,2180	1.240.225,00	0,57
Summe Wertpapiervermögen						212.243.460,18	98,10
Derivate Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						112.711,58	0,05
Zinsterminkontrakte							
EURO-BOBL DEC 22 (EURX)	EUR	-9.300				-78.358,73	-0,04
EURO-BUND DEC 22 (EURX)	EUR	-5.200				191.070,31	0,09
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						2.690.074,86	1,24
Bankguthaben						2.690.074,86	1,24
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	2.690.074,86			% 100	2.690.074,86	1,24
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche	EUR	1.337.275,81			% 100	1.337.275,81	0,62
Sonstige Ansprüche	EUR	11.863,71			% 100	11.863,71	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-36.235,45			% 100	-36.235,45	-0,01
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-3.915,03			% 100	-3.915,03	0,00
Fondsvermögen						216.355.235,66	100,00
Anteilwert							
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.					Anteilwert in der jeweiligen Whg.	
Klasse RC	EUR					51,87	
Klasse FC	EUR					94,64	
Umlaufende Anteile							
Klasse RC	Stück					2.519.718,000	
Klasse FC	Stück					905.024,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DeAM-Fonds BKN-HR

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere							
Verzinsliche Wertpapiere							
0,0000 % ABB Finance 21/19.01.30 MTN (XS2286044370)	EUR		1.000	1,3750 % Schlumberger Finance 20/28.10.26 (XS2166754957)	EUR		620
0,3750 % ABN AMRO Bank 20/14.01.35 MTN (XS2101336316)	EUR		500	1,5000 % Slovenia 15/25.03.35 (SI0002103487) ..	EUR		2.700
0,0000 % Austria 21/20.02.31 (AT0000A2NW83) ..	EUR		3.900	1,0000 % Slovenia 18/06.03.28 (SI0002103776) ..	EUR		2.090
1,3750 % AXA Bank Europe 18/18.04.33 MTN PF (FR0013329216)	EUR		1.500	0,1250 % Société Générale 21/18.02.28 MTN (FR00140022B3)	EUR		800
0,1250 % AXA Home Loan SFH 20/25.06.35 (FR0013520210)	EUR		500	0,0100 % SR-Boligkredit 20/25.02.30 MTN (XS2124046678)	EUR		1.000
1,1250 % Banco Santander 18/25.10.28 (ES0413900533)	EUR		800	1,3750 % UNIQA Insurance Group 20/09.07.30 Reg S (XS2199604096)	EUR		1.000
1,2500 % Bankinter 18/07.02.28 PF (ES0413679418)	EUR		2.700	0,7500 % Vesteda Finance 21/18.10.31 MTN (XS2398710546)	EUR	280	280
0,2000 % Bausparkasse Schwäbisch Hall 21/27.04.33 MTN (DE000A3E5S18)	EUR		1.600	1,5000 % Vier Gas Transport 18/25.09.28 MTN S.DIP (XS1882681452)	EUR		800
4,0000 % Belgium 12/28.03.32 (BE0000326356) ..	EUR		2.580	Verbriefte Geldmarktinstrumente			
0,8000 % Belgium 17/22.06.27 S.81 (BE0000341504)	EUR		1.530	0,6250 % AIB Mortgage Bank Unlimited 15/03.02.22 MTN PF (XS1179936551) ..	EUR		1.490
1,5000 % BMW Finance 19/06.02.29 MTN (XS1948611840)	EUR		800	1,0000 % Banco Santander 16/03.03.22 PF (ES0413790439)	EUR		1.900
0,0000 % Bundesrepub. Deutschland 22/15.02.32 (DE0001102580)	EUR	119.270	119.270	0,3750 % BMW Finance 18/10.07.23 MTN (XS1747444245)	EUR		400
0,0000 % Bundesrepublik 21/15.02.31 (DE0001102531)	EUR	47.840	47.840	0,2000 % Cie. Financement Foncier 17/16.09.22 MTN PF (FR0013256427) ..	EUR		900
1,4500 % Caisse Fr. de Financement Local 19/16.01.34 MTN (FR0013396363)	EUR		1.400	0,0500 % Commerzbank 18/01.08.22 MTN (DE000CZ40NB5)	EUR		710
0,0100 % Caisse Francaise de Finan. Local 20/19.10.35 MTN (FR00140006K7)	EUR		500	0,7500 % Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 18/29.08.23 MTN (XS1871439342)	EUR		300
0,0100 % Caisse Francaise Fin. Local 20/22.02.28 MTN PF (FR0013535820) ..	EUR		2.200	0,0000 % Deutschland, Bundesrepublik 20/16.09.22 (DE0001104818)	EUR	11.000	11.000
0,8750 % Commerzbank 18/18.04.28 MTN PF (DE000CZ40MQ5)	EUR		2.320	1,5000 % Germany 12/04.09.22 (DE0001135499) ..	EUR	7.000	7.000
1,1250 % Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 19/07.05.31 MTN (XS1991126431)	EUR		1.000	1,5000 % Germany 13/15.02.23 (DE0001102309) ..	EUR	8.400	8.400
0,8750 % Coöperatieve Rabobank 19/01.02.29 MTN (XS1944327631)	EUR		1.500	0,7500 % Hamburg Commercial Bank 14/07.10.21 S.2234 (DE000HSH4UX4) ..	EUR		2.900
1,3750 % Crédit Agricole Home Loan SFH 17/03.02.32 MTN PF (FR0013234986) ..	EUR		1.500	0,6000 % HSBC Continental Europe 18/20.03.23 MTN (FR0013323722)	EUR		800
0,7500 % Crédit Mutuel Arkéa 22/18.01.30 (FR0014007Q96)	EUR	1.200	1.200	0,0000 % LB Hessen-Thüringen 19/18.07.22 MTN OPF (XS1936190021)	EUR		500
0,7500 % De Volksbank 16/24.10.31 MTN PF (XS1508404651)	EUR		890	0,6250 % Lloyds Bank 15/14.09.22 MTN PF (XS1290654513)	EUR		600
0,6250 % Deutsche Bahn Finance 21/15.04.36 MTN (XS2331271242)	EUR		1.820	0,6250 % Nationwide Building Society 17/19.04.23 MTN (XS1599125157)	EUR		980
0,1000 % Erste Group Bank 20/16.11.28 MTN (AT0000A2KW37)	EUR		800	2,2500 % Netherlands 12/15.07.22 (NL0010060257)	EUR	2.150	2.150
0,1000 % France 20/01.03.26 INFL (FR0013519253)	EUR		3.200	0,0000 % Siemens Financieringsmaatsch. 20/20.02.23 MTN (XS2118276539)	EUR		500
0,0000 % Germany 21/15.08.31 (DE0001102564) ..	EUR	27.210	27.210	Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)			
1,6250 % GROUPE VYV UMG 19/02.07.29 (FR0013430840)	EUR		1.100	Volumen in 1.000			
0,6250 % La Poste 21/18.01.36 MTN (FR0014001IP3)	EUR		1.100	Terminkontrakte			
0,2500 % Münchener Hypothekenbank 21/02.05.36 MTN S.1943 (DE000MHB28J5)	EUR		2.500	Zinsterminkontrakte			
0,0500 % Nationale Netherlands Bank 20/24.09.35 MTN (NL0015614611)	EUR		500	Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BOBL DEC 21, EURO-BOBL JUN 22, EURO-BOBL MAR 22, EURO-BOBL SEP 22, EURO-BUND DEC 21, EURO-BUND JUN 22, EURO-BUND MAR 22, EURO-BUND SEP 22, EURO-OAT JUN 22, EURO-OAT MAR 22, EURO-SCHATZ DEC 22, EURO-SCHATZ MAR 22, EURO-SCHATZ SEP 22)			
0,0000 % Netherlands 21/15.01.38 (NL0015000B11)	EUR	9.300	9.300	EUR 1.751.746			
0,0100 % NIBC Bank 19/15.10.29 MTN PF (XS2065698834)	EUR		700				
0,0000 % OMV 19/03.07.25 MTN (XS2022093434)	EUR		850				
0,7500 % Royal Schiphol Group 21/22.04.33 MTN (XS2333391485)	EUR		650				
0,0000 % Santander Consumer Finance 21/23.02.26 MTN (XS2305600723)	EUR		400				

DeAM-Fonds BKN-HR

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000
unbefristet	EUR 71.229

Gattung: 0,7500 % ABB Finance 17/16.05.24 MTN (XS1613121422), 0,0000 % ABB Finance 21/19.01.30 MTN (XS2286044370), 0,0000 % adidas 20/05.10.28 (XS2240505268), 1,0000 % Air Liquide Finance 20/02.04.25 MTN (FR0013505559), 1,1250 % Autoroutes du Sud de la France 17/20.04.26 MTN (FR0013251170), 0,7500 % Avinor 20/01.10.30 MTN (XS2239067379), 0,2500 % Banco Santander 19/19.06.24 MTN (XS2014287937), 0,1000 % Banque Federative Crédit Mut. 20/08.10.27 MTN (FR00140003P3), 0,2500 % Banque Fédérative Crédit Mut. 21/29.06.28 MTN (FR0014004750), 0,8750 % BASF 17/15.11.27 MTN (XS1718418103), 0,2000 % Belgium 16/22.10.23 S.79 (BE0000339482), 0,8750 % BMW Finance 17/03.04.25 MTN (XS1589881785), 1,5000 % BMW Finance 19/06.02.29 MTN (XS1948611840), 0,0000 % BMW Finance 21/11.01.26 MTN (XS2280845491), 1,2500 % bpost 18/11.07.26 (BE0002601798), 1,2500 % Caixabank 17/11.01.27 PF (ES0440609339), 0,5000 % Cie. Financement Foncier 16/04.09.24 MTN PF (FR0013162302), 1,7500 % Cloverie 14/16.09.24 MTN (XS1109950755), 0,3750 % Cofiroute 16/07.02.25 MTN (FR0013201126), 0,3750 % Crédit Agricole 21/20.04.28 MTN (FR0014003182), 0,8750 % Credit Agricole Home Loan SFH 22/31.08.27 MTN PF (FR0014009ED1), 0,6250 % Crédit Mutuel Home Loan SFH 18/02.02.26 MTN PF (FR0013313020), 0,6250 % Deutsche Bahn Finance 21/15.04.36 MTN (XS2331271242), 0,1250 % Deutsche Börse 21/22.02.31 (DE000A3H2465), 0,8750 % Enxsis Holding 16/28.04.26 MTN (XS1396367911), 0,1250 % Euroclear Bank 20/07.07.25 MTN (BE6322991462), 0,0000 % European Union 21/04.07.29 MTN (EU000A3KRJQ6), 0,8500 % Fdo. Tit. Deficit Sist. Elec. 18/17.12.23 (ES0378641320), 0,0000 % Hemso Treasury 21/19.01.28 MTN (XS2281473111), 0,8750 % HSBC Holdings 16/06.09.24 MTN (XS1485597329), 0,3750 % Intesa Sanpaolo 16/14.09.26 MTN PF (IT0005215147), 0,7500 % Kering 20/13.05.28 MTN (FR0013512407), 1,1250 % Knorr-Bremse 18/13.06.25 MTN (XS1837288494), 0,6250 % Legrand 19/24.06.28 (FR0013428943), 0,2500 % Linde Finance 20/19.05.27 (XS2177021271), 0,5000 % Lithuania 19/19.06.29 MTN (XS2013677864), 0,0100 % Medio Banca di Credito Finanziario 21/03.02.31 (IT0005433757), 0,2500 % Medtronic Global Holdings 19/02.07.25 (XS2020670779), 1,8750 % Merck Financial Services 22/15.06.2026 MTN (XS2491029208), 1,5000 % Nestlé Finance Internationa 20/01.04.30 MTN (XS2148390755), 1,0000 % OP Yrityspankki 18/22.05.25 MTN (XS1823485039), 2,0000 % Royal Schiphol Group 20/06.04.29 MTN (XS2153459123), 1,6250 % SAP 18/10.03.31 (DE000A2TSTG3), 0,1250 % Siemens Financieringsmaatschappij 19/05.09.29 (XS2049616621), 0,8750 % Sika Capital 19/29.04.27 (XS1986416268), 0,3750 % Skandinaviska Enskilda Banken 21/21.06.28 MTN (XS2356049069), 0,2500 % Société Générale 21/08.07.27 MTN (FR0014004GE5), 0,1250 % Société Générale 21/18.02.28 MTN (FR00140022B3), 0,0500 % SpareBank 1 Boligkreditt 21/03.11.28 PF (XS2404591161), 0,0000 % Stedin Holding 21/16.11.26 MTN (XS2407985220), 0,0500 % Svenska Handelsbanken (publ) 19/03.09.26 MTN (XS2049582542), 0,6960 % TotalEnergies Capital Intern. 19/31.05.28 MTN (XS2004381674), 0,9520 % TotalEnergies Capital Intern. 20/18.05.31 MTN (XS2176605306), 0,2500 % UBS Group 21/24.02.28 (CH0595205524), 2,7500 % UBS Group 22/15.06.27 MTN (CH1194000340)

DeAM-Fonds BKN-HR

Anteilkasse RC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	99.614,10
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.057.396,90
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	45.391,21
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	45.391,21
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-100,58
5. Sonstige Erträge	EUR	37.283,84
Summe der Erträge	EUR	1.239.585,47

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-49.045,37
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-202.862,23
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.789,13
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.977,28
davon:		
Prüfungskosten	EUR	-9.539,55
Veröffentlichungskosten	EUR	-437,73
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-20.118,54
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-14.979,02
andere	EUR	-5.139,52
Summe der Aufwendungen	EUR	-288.792,55

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	950.792,92
--------------------------------------	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	7.995.614,67
2. Realisierte Verluste	EUR	-5.098.794,84

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	2.896.819,83
--	------------	---------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.847.612,75
---	------------	---------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1.749.626,94
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-10.584.551,64

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-12.334.178,58
---	------------	-----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-8.486.565,83
--	------------	----------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	140.039.311,88
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-869.225,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	191.975,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.061.200,00
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	21.616,63
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-8.486.565,83
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1.749.626,94
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-10.584.551,64

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	130.705.137,68
---	------------	-----------------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 3.847.612,75	1,53
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 3.847.612,75	1,53

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	130.705.137,68	51,87
2021	140.039.311,88	55,22
2020	144.139.187,27	55,39
2019	171.536.788,31	55,62

DeAM-Fonds BKN-HR

Anteilkasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	65.326,94
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	693.356,30
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	29.770,00
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	29.770,00
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-65,97
5. Sonstige Erträge	EUR	24.452,63
Summe der Erträge	EUR	812.839,90

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-32.157,66
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-265.888,82
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.985,09
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.544,15
davon:		
Prüfungskosten	EUR	-6.256,99
Veröffentlichungskosten	EUR	-287,16
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-13.192,85
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-9.824,06
andere	EUR	-3.368,79

Summe der Aufwendungen EUR **-321.768,57**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **491.071,33**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	5.243.012,78
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.343.902,22

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **1.899.110,56**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2.390.181,89**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1.019.388,83
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-6.519.901,77

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-7.539.290,60**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-5.149.108,71**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	83.200.882,15
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	7.743.756,19
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	13.682.068,91
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-5.938.312,72
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-145.431,65
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-5.149.108,71
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1.019.388,83
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-6.519.901,77

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **85.650.097,98**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 2.390.181,89	2,64
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 2.390.181,89	2,64

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	85.650.097,98	94,64
2021	83.200.882,15	100,89
2020	8.547.039,32	101,35
2019	10.195,10	101,95

DeAM-Fonds BKN-HR

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 13.352.567,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DeAM-Fonds BKN-HR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	23,672
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,007
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	60,826

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
1,1250 % Autoroutes du Sud de la France 17/20.04.26 MTN	EUR 500		466.935,00	
0,1250 % Belfius Bank 21/08.02.28 MTN	EUR 500		413.110,00	
0,2000 % Belgium 16/22.10.23 S.79	EUR 4.000		3.936.360,00	
1,2500 % Caixabank 17/11.01.27 PF	EUR 500		462.495,00	
0,3750 % Cofiroute 16/07.02.25 MTN	EUR 800		754.624,00	
0,8750 % Credit Agricole Home Loan SFH 22/31.08.27 MTN PF	EUR 500		452.200,00	
0,0100 % DNB Boligkredit 21/21.01.31	EUR 1.000		773.280,00	
0,5000 % DZ HYP 18/13.11.25 MTN PF	EUR 1.000		931.350,00	
0,7500 % Kering 20/13.05.28 MTN	EUR 1.000		868.740,00	
1,1250 % Knorr-Bremse 18/13.06.25 MTN	EUR 500		474.680,00	
0,2500 % LSEG Netherlands 21/06.04.28 MTN	EUR 670		555.162,00	
1,8750 % Merck Financial Services 22/15.06.2026 MTN	EUR 500		477.620,00	
0,8750 % Nestlé Finance International 22/29.03.27 MTN	EUR 500		457.000,00	
1,6250 % SAP 18/10.03.31	EUR 400		348.124,00	
0,7500 % Telenor 19/31.05.26 MTN	EUR 500		456.470,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			11.828.150,00	11.828.150,00

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Credit Suisse Bank (Europe) S.A., Madrid; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 13.082.440,65

davon:

Schuldverschreibungen EUR 13.082.440,65

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DeAM-Fonds BKN-HR

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse RC: EUR 51,87
Anteilwert Klasse FC: EUR 94,64

Umlaufende Anteile Klasse RC: 2.519.718,000
Umlaufende Anteile Klasse FC: 905.024,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse RC 0,17% p.a. Klasse FC 0,32% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse RC 0,011% Klasse FC 0,011%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DeAM-Fonds BKN-HR keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von der an sie geleisteten Verwaltungsvergütung

Klasse RC weniger als 10% Klasse FC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 29.305,16. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 6,55 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 47.942.903,98 EUR.

DeAM-Fonds BKN-HR

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns („DB-Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS-Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS-Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS-Konzerns erfolgt durch die DWS Management GmbH als Komplementärin der DWS KGaA. Die Geschäftsführung der Komplementärin besteht aus sechs Mitgliedern, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS-Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“), und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS-Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionsalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der DWS-Komponente (im Englischen „Franchise Variable Compensation“ / „FVC“) und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird die DWS-Komponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS-Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und ESG-Kriterien. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Daneben wird eine individuelle VV („IVV“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung.

Sowohl die DWS- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der DWS-Komponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalen Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DeAM-Fonds BKN-HR

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS-Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2021

Trotz der anhaltenden Pandemie führte das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen zu neuen Rekordwerten beim Nettomittelaufkommen im Jahr 2021. Es war das dritte Jahr in Folge, in dem der DWS-Konzern seine Geschäftsergebnisse verbessern konnte und ein guter Start in Phase zwei der Unternehmensentwicklung (Transformation, Wachstum und Führung) in der die Organisation ihre strategischen Prioritäten effektiv umsetzen konnte.

Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance, die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen und nachhaltigen Anlagestrategien sowie erhebliche Beiträge aus strategischen Partnerschaften waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2021 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2022 für das Performance-Jahr 2021 gewährten VV wurde die DWS-Komponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS-Konzerns hat für 2021 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 100% festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2021¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	484
Gesamtvergütung	EUR 91.151.926
Fixe Vergütung	EUR 55.826.772
Variable Vergütung	EUR 35.325.154
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6.214.631
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12.146.217
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.531.675

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DeAM-Fonds BKN-HR

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
	1. Verwendete Vermögensgegenstände		
absolut	11.828.150,00	-	-
in % des Fondsvermögens	5,47	-	-
	2. Die 10 größten Gegenparteien		
1. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	10.810.493,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name	Credit Suisse Bank (Europe) S.A., Madrid		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.017.657,00		
Sitzstaat	Spanien		
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DeAM-Fonds BKN-HR

9. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

10. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig,
zentrale Gegenpartei)

zweiseitig	-	-
------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag

1 Tag bis 1 Woche

1 Woche bis 1 Monat

1 bis 3 Monate

3 Monate bis 1 Jahr

über 1 Jahr

unbefristet

-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
11.828.150,00	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Bankguthaben

Schuldverschreibungen

Aktien

Sonstige

Art(en):		
-	-	-
13.082.440,65	-	-
-	-	-
-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.
Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DeAM-Fonds BKN-HR

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
Währung(en):	EUR	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
unter 1 Tag	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-
1 bis 3 Monate	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-
über 1 Jahr	-	-
unbefristet	13.082.440,65	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
Ertragsanteil des Fonds		
absolut	48.934,47	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-
Kostenanteil des Fonds	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
absolut	24.101,89	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-
Ertragsanteil Dritter		
absolut	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
absolut		
10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds		
Summe	11.828.150,00	
Anteil	5,57	
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
1. Name	International Development Association	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10.393.145,02	
2. Name	Nordrhein-Westfalen, Land	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.506.073,75	

DeAM-Fonds BKN-HR

3. Name	European Investment Bank (EIB)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	648.278,57		
4. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	534.943,31		
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil	-		
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DeAM-Fonds BKN-HR

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	13.082.440,65		

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DeAM-Fonds BKN-HR – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. Januar 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Neuf
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2021: 451,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Stefan Hoops (seit dem 8.9.2022)
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marciniowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn (seit dem 10.2.2022)
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Mitglied des Vorstandes
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Dr. Asoka Wöhrmann (bis 9.6.2022)
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2021:
2.071,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2022

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de